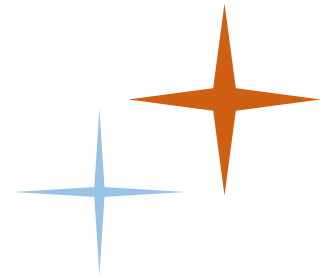


THEATERPÄDAGOGISCHES BEGLEITMATERIAL



«ALLES LÜGE?!»

Stückentwicklung von Jule Kracht mit dem JUB-Ensemble

Ab 5 Jahren

So geht's

Liebe Pädagog:innen,
wie schön, dass ihr Interesse an unserem JUB-Programm habt und zu unserer Inszenierung von *Alles Lüge?!* arbeiten möchtet! Auf den folgenden Seiten findet ihr Hintergrundinformationen und etwas Inspiration, um die Gruppe auf den Theaterbesuch einzustimmen bzw. diesen nachzubereiten. Gerne kommen wir auch in eure Klasse / in die Kita und geben Vor- oder Nachbereitungsworkshops. Viel Spaß beim Durchklicken, Lesen, Reden und Spielen!

Inhalt

Hintergrundinformationen.....	1
Themen.....	2
Theaterpädagogische Vor- und Nachbereitung.....	4

Workshopbuchung

Workshopbuchungen sind über jub@stadttheaterbremerhaven.de möglich.

Kontaktpersonen: Julia Balzert & Katharina Dürr

Telefon: 0471 48206 -292 / -272

Redaktion

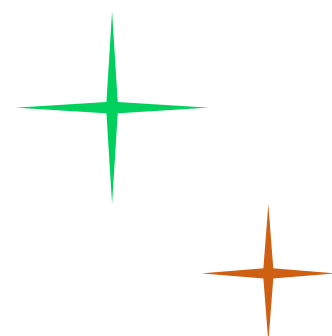
HERAUSGEBER Stadttheater Bremerhaven

INTENDANT Lars Tietje

SPIELZEIT 2024/2025

REDAKTION Julia Balzert & Katharina Dürr

SATZ Kerstin König & Nathalie Langmaack



HINTERGRUNDINFORMATIONEN

Wichtige Infos zur Inszenierung

Was: Peter A. Sander moderiert die ultimative Spielshow Alles Lüge?, weil er selbst angeblich der beste Lügner aller Zeiten ist. In der Show treten unterschiedliche Figuren gegeneinander an und spielen um den Titel: Der beste Lügner oder die beste Lügnerin aller Zeiten. Bei dem Namen der Show kann man sich bereits vorstellen, dass es bei dieser Show nicht immer fair zu geht...

Wo: In einer Spielshow.

Wann: In der Gegenwart.

Wer: Neben dem Moderator Peter A. Sander treten auf: Sandy Cupcake, Frau Blütenreich, der Zirkusartist Simon aus Essen, Bobby vom Planeten Baba, die Eule Schneule und das Zebra Ulrike.

Wie: Mit ganz viel Humor und Spielen. Das Publikum wird an einigen Stellen dazu eingeladen, mitzuspielen und ist somit Teil der Show.

Warum: Weil wir sie alle kennen: die kleinen Lügen im Alltag, das harmlose Flunkern, um jemanden nicht zu verletzen oder um eine Geschichte etwas spannender klingen zu lassen. Aber auch die Größeren, die vielleicht nicht mehr so harmlos sind, z. B. weil andere unter den Folgen leiden. Wann wird harmloses Flunkern zu einer ausgewachsenen Lüge? Warum lügen wir? Woran erkennen wir eine Lüge? Ist Lügen immer schlecht? Oder ist es nicht viel mehr ein Ausdruck von Kreativität?

Lügen zu lernen, ist ein entscheidender und komplexer Schritt in der kindlichen Entwicklung. Das Setting der Spieleshow greift weitere Themen wie Gewinnen und Verlieren, Fairness sowie Gerechtigkeit und Ungerechtigkeit auf. Themen, die den Kindern im alltäglichen Spiel auf dem Pausenhof oder im Kinderzimmer begegnen.



THEMEN

Lügen

Folge Checker-Tobi zum Thema Lügen auf ARD alpha + ganz viele weitere Links und Infos

- <https://www.ardalpha.de/wissen/psychologie/luegen-erkennen-gruende-koerpersprache-arten-notluege-100.html>

Kurzer Artikel zur groben Übersicht: Warum lügen Kinder und Jugendliche? Ursachen, Konsequenzen und wie Eltern damit umgehen können.

- <https://familie-verstehen.de/warum-luegen-kinder-und-jugendliche/>

Interview mit einem Psychologen, der zum Thema Lügen forscht: Im Schnitt lügen wir zwei Mal pro Tag!

- <https://www.swr.de/leben/gesundheit/warum-wir-nur-zweimal-am-tag-luegen-psychologe-matthias-gamer-100.html>

Audio-Betrag (7:17 Minuten) auf Deutschland Funk: Anleitung zum Schwindeln – Warum Lügner manchmal die besseren Menschen sind

- <https://www.deutschlandfunkkultur.de/anleitung-zum-schwindeln-warum-luegner-manchmal-die-100.html>

Manipulation

Kurzer Lexikon-Eintrag von der Bundeszentrale für Politische Bildung: Manipulation

- <https://www.bpb.de/kurz-knapp/lexika/das-junge-politik-lexikon/320758/manipulation/>

Interview mit einer Kriminalpsychologin zum Thema Lügen und Manipulation auf Deutschland Funk Nova – als Audio (ca. 55 Minuten) oder kurze Zusammenfassung als Text: Betrüger, Hochstapler, Manipulatoren: Die Psychologie von Lügner

- <https://www.deutschlandfunknova.de/beitrag/betrueger-hochstapler-manipulatoren-die-psychologie-von-luegnern>

Spielen – gegeneinander und miteinander

Artikel der Universität Leipzig über eine Studie zu prosozialem Spielverhalten

- <https://www.erzwiss.uni-leipzig.de/newsdetail/artikel/moralischer-durch-gemeinsames-spielen-2019-08-27>

Artikel aus der Spielpädagogik zur Problemlösungsfähigkeit beim Spielen von Kindern

- <https://spielpaedagogik.com/problemloesungsaehigkeiten-beim-spielen-von-kindern/>

Artikel zum Thema Gewinnen und Verlieren im Spiel

- <https://www.swr3.de/aktuell/service/wie-kinder-beim-spiel-gewinnen-verlieren-lernen-100.html>
-
:~:text=Zusammengefasst:%2520Kinder%2520om%C3%BCssen%2520also%2520erst,Kommunikation%2520ist%2520Trumpf

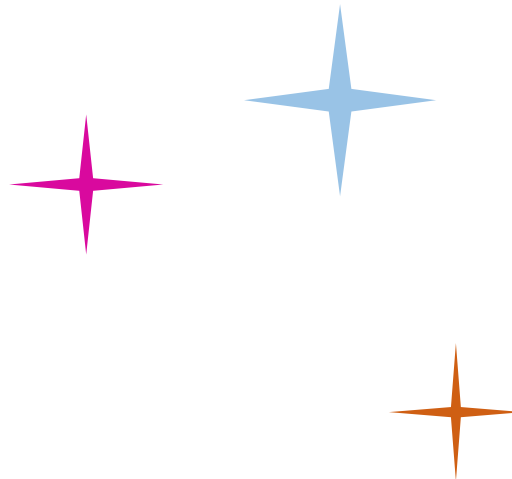
Kooperative Spielesammlung für Kinder

- <https://kita-global.de/kooperative-spiele-fuer-kinder/>
-
:~:text=Warum%2520kooperative%2520Spiele%2520of%C3%BCr%2520Kinder,durch%2520Konkurrenz%2520und%2520Wettbewerb%2520entstehen

Gerechtigkeit und Ungerechtigkeit

Folge des hr2-Kinderpodcasts *Wunderwigwam* zum Thema Gerechtigkeit und Fairness (16:20 Minuten)

- <https://www.hr.de/bildungsbox/wunderwigwam/menschundgesellschaft/wunderwigwam-voll-unfair-was-ist-gerechtigkeit-v1,fairness100.html>



THEATERPÄDAGOGISCHE VOR- UND NACHBEREITUNG



Spiel 1: Zwei Wahrheiten – eine Lüge

Die Kinder werden dazu aufgefordert, sich zwei wahre und eine gelogene Geschichte oder Aussage auszudenken. Diese drei Geschichten werden dann der Gruppe präsentiert. Ergänzend dazu kann das Kind, welches die Geschichte gerade vorträgt, eine lange Pinocchio-Nase tragen. Nachdem alle drei Aussagen getätigt wurden, darf die Gruppe darüber abstimmen, welche Geschichte sie für wahr oder gelogen erklären. Wer glaubt, dass die entsprechende Geschichte wahr ist, bleibt sitzen. Wer glaubt, dass die Geschichte gelogen ist, steht auf.



Spiel 2: Werbung ausdenken

In der Inszenierung *Alles Lüge?!* von Jule Kracht und dem JUB-Ensemble gibt es zwischen den Spielrunden eine kleine Werbepause, in der der Moderator Peter A. Sander erfundene Produkte bewirbt. Die Gruppe wird für diese Übung in Kleingruppen geteilt. Die Kinder sollen sich neue Produkte und eine passende Werbung dafür ausdenken. Diese wird daraufhin der gesamten Gruppe präsentiert.

Spiel 3: Sprichwort Standbilder

Die Gruppe wird in Kleingruppen geteilt. Jede Kleingruppe erhält ein Sprichwort zum Thema Lügen, zu welchem sie eine kurze Szene oder ein Standbild erarbeiten dürfen. Diese werden im Anschluss der Gruppe präsentiert und die Gruppe darf versuchen zu erraten, um welches Sprichwort es sich handelt.

Sprichwörter:

- Lügen haben kurze Beine
- Wer einmal lügt, dem glaubt man nicht, und wenn er auch die Wahrheit spricht.
- Jemandem einen Bären aufbinden
- Das Blaue vom Himmel herunterlügen
- Jemandem ein Märchen auftischen

Spiel 4: Spielkarten

Jedes Kind schreibt auf eine Karteikarte jeweils eine wahre und eine gelogene Aussage. Danach werden alle Karten in der Mitte gesammelt und nacheinander darf immer ein Kind eine Karte ziehen und die Aussage laut vorlesen. Die Gruppe stimmt dann ab (aufstehen = gelogen, sitzen bleiben = wahr), ob die Aussage wahr oder gelogen ist.

Beispiele für wahre Aussagen...

Honig wird nie schlecht.

Katzen können im dunklen besser sehen als Menschen.

Fische trinken Wasser.

Es gib mehr Sterne im Universum als Sandkörner auf der Erde.

Ein Oktopus hat drei Herzen.

Blitze sind heißer als die Sonne.



Beispiele für gelogene Aussagen...

Der Mond ist aus Käse.

Elefanten können fliegen.

Die Sonne ist ein Planet.

Alle Planeten sind eine Scheibe.

Die Hauptstadt von Deutschland ist Bremerhaven.

Autos muss man mit Fanta tanken.

Spieltipp: Der Schwindelmeister

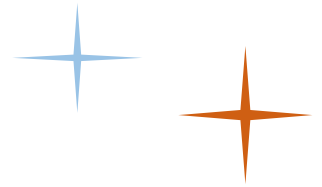
Impulse fürs Nachgespräch

Thematisch

- Wer von euch hat schonmal gelogen?
- Welche Arten von Lügen gibt es?
- Aus welchen Gründen lügt man manchmal?
- Gibt es Situationen, in denen man lügen darf? Oder welche, in denen man auf gar keinen Fall lügen darf?
- Macht es euch auch manchmal Spaß, zu lügen?
- Was macht eine erfundene Geschichte zur Lüge?
- Wurdet ihr schonmal angelogen und habt gemerkt oder gewusst, dass ihr angelogen werdet? Woran habt ihr das gemerkt? Wie habt ihr euch gefühlt? Wie seid ihr damit umgegangen?
- Spielt ihr gerne? Gewinnt ihr gerne?
- Wie fühlt es sich an, zu verlieren? Ist schummeln erlaubt?

Fragen zum Stück

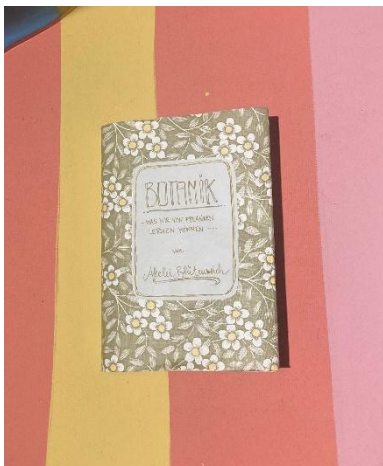
- Ist euch ein Moment besonders in Erinnerung geblieben?
- Gab es einen Moment, den ihr besonders lustig fandet?
- Ist euch eine Figur besonders in Erinnerung geblieben?
- Ist euch ein Spiel in Erinnerung geblieben?
- Mit welcher der Figuren wärt ihr gerne befreundet/würdet ihr gerne mal spielen?
- Würdet ihr auch gerne mal in eine Spielshow gehen, also live im Fernsehen spielen und was gewinnen können?
- Wie fandet ihr es, dass ihr auch etwas mitspielen durftet?
- Worum ging es in der Spielshow?
- Haben die Kandidat:innen in der Show fair gespielt?
- War der Moderator fair zu den Kandidat:innen?
- Fandet ihr etwas unfair an den Spielen oder an der Show?
- Was glaubt ihr, wie die Show jetzt weiter geht?



Spiel zur Nachbereitung

Zuerst dürfen die Kinder Namen, Fotos und Requisiten den Figuren zuordnen. Danach werden die Figuren und deren einzelne Motivation besprochen. Warum wollten sie an der Spielshow teilnehmen? Was war ihr Beweggrund? Haben sie fair gespielt? Wann haben sie gelogen?





Peter A. Sander

Sandy Cupcake

Eule Schneule

Simon

Ulrike

Frau Blütenreich

Bobby

